

[Tod des Adjutanten von Saluschnyj: Das State Bureau of Investigation hat eine Voruntersuchung gegen den Offizier abgeschlossen](#)

29.03.2024

Das staatliche Bureau of Investigations hat eine Voruntersuchung gegen den Offizier im Büro des stellvertretenden Oberbefehlshabers der Streitkräfte der Ukraine Oleh Timtschenko abgeschlossen, der dem toten Kollegen Gennady Chastiakov Granaten gegeben hat. Dies teilte der Pressedienst des State Bureau of Investigations am Freitag, den 29. März mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das staatliche Bureau of Investigations hat eine Voruntersuchung gegen den Offizier im Büro des stellvertretenden Oberbefehlshabers der Streitkräfte der Ukraine Oleh Timtschenko abgeschlossen, der dem toten Kollegen Gennady Chastiakov Granaten gegeben hat. Dies teilte der Pressedienst des State Bureau of Investigations am Freitag, den 29. März mit.

„Der Figurant wird über die Änderung eines zuvor gemeldeten Verdachts berichtet. Er wird der Entführung, der Veruntreuung und des Verkaufs von Munition, der fahrlässigen Tötung und der fahrlässigen schweren Körperverletzung verdächtigt“, heißt es in der Erklärung.

Die Sanktion der Artikel sieht eine Strafe in Form einer Freiheitsstrafe von bis zu 15 Jahren vor.

Nachdem die Verteidigung und die Opfer mit dem Material der vorgerichtlichen Untersuchung vertraut gemacht wurden, wird der Fall an das Gericht weitergeleitet.

Wir erinnern daran, dass Timtschenko in der ersten Phase der Voruntersuchung wegen des Verdachts des illegalen Verkaufs von Militärgütern angezeigt wurde.

Am 6. November 2023 machte der Mann Chastiakov zu Ehren seines Geburtstags ein explosives „Geschenk“ mit Granaten. Dabei warnte er seinen Kollegen nicht vor der Echtheit der Granaten und sorgte nicht dafür, dass er und die anderen Anwesenden im Büro erkannten, dass er die Sprengsätze verschenkte.

Infolgedessen explodierte beim Auspacken des „Geschenks“ zu Hause eine der Granaten in den Händen von Chastiakov, der sicher war, dass es sich um Souvenir-Gläser handelte. Der Offizier starb auf der Stelle an seinen Wunden und sein minderjähriger Sohn wurde schwer verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 269

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.